



Kreis-, Stadt- und Ortsseniorenräte verstehen sich als Teil der gesamten Gesellschaft. Daher setzt sich der LSR dafür ein, dass Politik für ältere Menschen als Politik für alle verstanden wird. Seine Anstöße zu sozial-, alten- und gesellschaftspolitischen Vorhaben fördern das Miteinander der Generationen.

178 Orts-, Stadt- und Kreissenorenräte unterstützen qualifiziert die Anliegen älterer Menschen. Die zahlreichen Seniorentreffs und -clubs, Vereine, kirchlichen und gemeinnützigen Gruppen, aber auch interessierte Einzelmitglieder, finden hier ein Forum, in dem sie sich austauschen können.

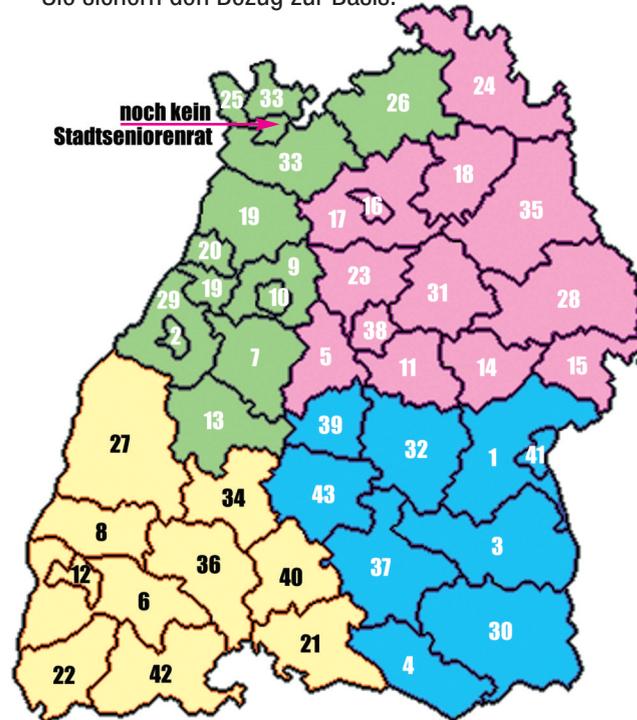
Der LSR arbeitet eng mit den Seniorenräten zusammen. So fließen die vor Ort gewonnenen Erfahrungen in seine politischen Aktivitäten ein. Die Ergebnisse kommen den Seniorenräten wieder zugute. Gefragt sind auch die vom LSR angebotenen Tagungen zum Informations- und Meinungsaustausch.

Möglichst bald soll es in allen Gemeinden und Stadtteilen Seniorenräte geben. Der LSR und die Kreissenorenräte unterstützen die Gründung mit Rat und Tat.

Der LSR veranstaltet jährlich einen Landesseniorentag. Mit seinem Verbandsorgan hat er die Altenpolitik „im blick“ und zeigt auf, welche Wege beschritten werden. Diese Zeitschrift erscheint vierteljährlich.

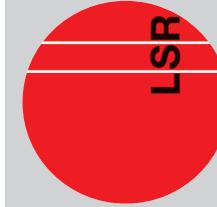


Der LSR vertritt die Interessen von mehr als 2,5 Millionen Menschen über 60 Jahre im Südwesten Deutschlands. In ihm sind 43 Stadt- und Kreissenorenräte sowie 33 in der Seniorenarbeit aktive Verbände und Organisationen zusammengeschlossen. Ein großer Vorteil ist: Vor Ort engagieren sich viele Menschen in der Seniorenarbeit. Sie sichern den Bezug zur Basis.



Herausgeber:
Landesseniorenrat Baden-Württemberg e.V.
Vorsitzender: Roland Sing
Geschäftsführerin: Birgit Faigle
Kriegerstraße 3, 70191 Stuttgart
Telefon: 07 11 / 61 38 24
Telefax: 07 11 / 61 79 65
E-Mail: Landesseniorenrat@lsr-bw.de
Homepage: www.lsr-bw.de

Stand 17. Oktober 2012
Gesamtherstellung: Verlagsgesellschaft W.E. Weinmann e. K.



**Engagement
aus
Erfahrung**

**Ältere Menschen in der
Mitte der Gesellschaft**



Der Landesseniorenrat Baden-Württemberg e.V. (LSR) und die Räte vor Ort greifen Themen auf, die nicht nur die Senioren, sondern gleichermaßen auch ihre Kinder, Enkel, Verwandte, Freunde und Bekannte betreffen.

Sie setzen sich ein, gehen an die Öffentlichkeit und suchen Lösungen im Dialog mit der Landesregierung, dem Landtag, den Parteien und den kommunalen Spitzenverbänden. Ansprechpartner sind aber auch die Kosten- und Leistungsträger sowie Verbände und Organisationen auf Landes- und Bundesebene. Außerdem leisten die Seniorenrätinnen und Seniorenräte eine aktive Presse- und Medienarbeit im Land, in den Kreisen und den Kommunen.

Seniorenräte bringen sich ein. Sie engagieren sich mit ihrem Fachwissen und ihrer Lebenserfahrung im Pflegeausschuss, in Kommissionen, in Netzwerken, Arbeitskreisen und Beiräten.

Ihre Initiativen zeigen Wirkung:

☞ So gibt es Hilfe und Ratgeber für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Wahl des richtigen Pflegeheims.

☞ In vielfältiger Weise tragen Seniorenräte zu einem seniorenfreundlichen Service vor Ort bei. Dies geschieht insbesondere in Zusammenarbeit mit dem Handel, dem Handwerk, der Gastronomie und der Hotellerie. Ein konstruktiver Erfahrungsaustausch des LSR mit den Verbänden auf Landesebene ist hierfür die Basis.

davon zwölf Personen

Kreissenienerräte (43) der Land- und Stadtkreise	
1 Alb-Donau-Kreis	22 Lörrach
2 Baden-Baden	23 Ludwigsburg
3 Biberach	24 Main-Tauber-Kreis
4 Bodenseekreis	25 Mannheim
5 Böblingen	26 Neckar-Odenwald-Kreis
6 Breisgau-Hochschwarzwald	27 Ortenaukreis
7 Calw	28 Ostalbkreis
8 Emmendingen	29 Rastatt
9 Enzkreis	30 Ravensburg
10 Pforzheim	31 Rems-Murr-Kreis
11 Esslingen	32 Reutlingen
12 Freiburg	33 Rhein-Neckar-Kreis
13 Freudenstadt	34 Rottweil
14 Göppingen	35 Schwäbisch-Hall
15 Heidenheim	36 Schwarzwald-Baar-Kreis
16 Heilbronn (Stadt)	37 Sigmaringen
17 Heilbronn (Land)	38 Stuttgart
18 Hohenlohe-Kreis	39 Tübingen
19 Karlsruhe-Land	40 Tuttlingen
20 Karlsruhe-Stadt	41 Ulm
21 Konstanz	42 Waldshut
	43 Zollernalb

Orts-/Stadtseniorenräte

Seniorenclubs und -vereine, kirchliche und gemeinnützige Verbände, Selbsthilfegruppen, Heimbeiräte u.a.
Urwahl in einzelnen Kommunen

Geschäftsführender Vorstand:
Vorsitzender Roland Sing; Stv. Vorsitzende/r: Eva Balz,
Dietrich Eckhardt; Schatzmeister: Werner Schüle

Erweiterter Vorstand: 28 Mitglieder

davon zwölf Personen

Geschäftsführerin:
Birgit Faigle
Sekretariat:
Bettina Bässler
Pressesprecher:
Hans-Jörg Eckardt

**Landesverbände (33),
die in der Seniorenarbeit tätig sind**

- Alzheimer-Gesellschaft
- Arbeiterwohlfahrt Baden und Württemberg
- Badischer und Schwäbischer Turnerbund
- Bund der Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen
- Landesverband Seniorentanz
- Caritasverband Erzdiözese Freiburg
- Caritasverband Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft
- Bundeswehrverband
- Deutscher Gewerkschaftsbund
- Der Paritätische
- DRK Württemberg
- DRK Baden
- Diakonisches Werk Württemberg
- Diakonisches Werk Baden
- Forum Ältere bei BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
- Israelitische Religionsgemeinschaft
- Landesärztekammer
- Evangelische Senioren in Württemberg
- LAG Kath. Seniorenarbeit
- Landesfeuerwehrverband
- Landesfrauenrat
- Landesmusikverband
- Landessportverband
- Landesverband Gehörlose
- Liberale Senioren Initiative
- Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen
- Senioren-Union
- SPD 60plus
- Sozialverband VdK
- Volkshochschulverband